

info@ luzern-hotels

4/September 2010

Editorial



Liebe Mitglieder von LUZERN HOTELS

Haben Sie gerade Ferien, oder schwitzen Sie noch oder wieder am Arbeitsplatz?

Was sind überhaupt Ferien? Und was ist der Unterschied zu Urlaub? Für uns in der Schweiz sind Ferien die freien Tage, die man pro Jahr von Gesetzes wegen zugesprochen erhält, und als Urlaub werden bei uns speziell genehmigte Freitage (zumeist unbezahlt) bezeichnet. In Deutschland sind Ferien

Betriebsferien, und die freien Tage, die der Arbeitnehmer erhält, heissen Urlaub.

Geht man vom Wortursprung aus, so sind «Ferien» (lat. feriae) eigentlich bloss Feiertage/Festtage genau wie die «holidays» im englischsprachigen Raum. Gut, dass wir den Begriff nicht mehr wörtlich nehmen. Besser haben es da die Länder mit lateinischem Sprachursprung oder auch Holland. «vacances», «vacanze», «vakantie» heisst nämlich im Lateinischen «frei sein». Ihre Ferien sind also tatsächlich Freizeit und nicht nur Feiertage. Ähnlich sehen es die Schweden mit ihrem Wort «tjänstledighet», was etwa soviel heisst wie Dienstfreiheit. Die Nordländer schaffen in ihrer Bezeichnung für Ferien also den Bezug zur Arbeit.

Dienstfreiheit ist im Prinzip auch der Sinn des deutsche Wortes «Urlaub» oder des polnischen «Urlop», denn «Urlaub» hiess ursprünglich «Erlaub» und meinte die Erlaubnis, vom militärischen Dienst wegzubleiben. – Sind wir Schweizer und ein paar andere Nationalitäten, die das Wort «Ferien» benutzen und somit wohl ehemals nur an Feiertagen frei hatten, aber nun fleissiger als die anderen Völker, die eben «frei» haben? Ich weiss es nicht, aber arbeitsfreie Tage haben wir alle nötig, und wir Hoteliers profitieren doppelt von freien Tagen: Erstens geniessen wir sie, zweitens lebt unser Business hauptsächlich von den freien Tagen anderer.

Schöne Ferien für Sie und Ihre Gäste!

Patric Graber

Themen in dieser Ausgabe

- Neumitglied Hotel und Bildungszentrum Matt
- Mitarbeiterschulung Kurse Herbst
- Tag der Hotelverantwortlichen
- Nachdiplomstudium Hotelmanagement
- Aufruf Welternährungstag 16. Oktober 2010

Nächster Anlass

- **Mittwoch, 8. September 2010**
18.00 Uhr
Hotel Radisson, Luzern

Information über
Kooperationsmöglichkeiten
mit Schweiz Tourismus

Impressum

Herausgeber
Kontaktadresse

LUZERN HOTELS
LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, Tel. 041 241 10 30,
Fax 041 241 10 32, info@luzern-hotels.ch, www.luzern-hotels.ch

Erscheinungsweise
Redaktion / Layout
Auflage

6 Ausgaben pro Jahr
WALKER Management AG, Luzern
400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)


Luzern
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association

Neumitglied Hotel und Bildungszentrum Matt



Die grosszügige Aufenthaltshalle des Bildungszentrum Matt.

LUZERN HOTELS freut sich, nun auch nach Schwarzenberg zu expandieren. Mit dem Hotel und Bildungszentrum Matt präsentieren wir Ihnen den ersten Mitgliederbetrieb dieser wunderschönen Gemeinde am Pilatus. Das Bildungszentrum Matt bietet vom komfortablen Zimmer über Apartments bis hin zu Tagungssälen und verschiedenen Restaurants alles, was der anspruchsvolle Besucher wünscht.

Nach mehreren Umbauetappen hat das Hotel und Bildungszentrum Matt seit dem 8. August seine Türen wieder geöffnet. Der Betrieb unter der neuen Leitung von Nicole Bossard überzeugt mit einem sehr vielfältigen Angebot für den Einzelreisenden, für Familien, Firmen und Gruppen aller Art.

Logiermöglichkeiten

Das Haus verfügt über 50 geräumige Einzel- und Doppelzimmer (9 davon rollstuhlgängig) und über 8 Apartments mit 3 bis 5 Betten. Die moderaten Preise verstehen sich inklusive Vollpension. Wer längere Zeit im Matt wohnen möchte, kann einen Spezialtarif aushandeln.

Tagungen und Feiern

Das in Schwarzenberg gelegene Bildungszentrum Matt ist ein idealer Ort für Seminare, Ausbildungswochen und Workshops. Es stehen verschiedene grössere und kleinere Räumlichkeiten zur Verfügung, die vollständig ausgestattet sind.

Für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten oder etwa Firmenweihnachtsessen können ebenfalls unterschiedliche Lokalitäten gebucht werden. Im kleineren Restaurant Camino mit eigenem Kamin finden beispielsweise 36 Personen Platz, im grossen Panorama-Saal mit tollem Ausblick bis zu 100 Gäste. Gegessen und

gefeiert werden kann auch im Restaurant Vista Verde und auf der grossen Gartenterrasse.

Besonderes

Das Hotel und Bildungszentrum Matt bietet ausserdem etwas ganz Besonderes, nämlich eine hauseigene Kapelle für bis zu 180 Personen. Eine Taufe oder Hochzeit kann also praktischerweise am gleichen Ort stattfinden wie das anschliessende Essen. Speziell ist auch die Lage des Betriebs mit seiner wunderbaren Aussicht und den Möglichkeiten ausgedehnter Wanderungen in schönster Bergwelt.



Geräumige Zimmer mit Aussicht.

1. Tag der Hotelverantwortlichen

Am 30. Juni 2010 war es soweit, der 1. Tag der Hotelverantwortlichen wurde durchgeführt; und er war ein voller Erfolg, so dass der Anlass bestimmt wiederholt wird.

Am Mittwochnachmittag, 30. Juni 2010, trafen sich bei herrlichem Wetter rund 25 Hotelverantwortliche beim Stadttheater in Luzern zur kurzen Busfahrt nach Sursee. Dort wurde je eine Gruppe zwei Stadtführerinnen zugeteilt, die uns überaus kompetent und kurzweilig ein paar Sehenswürdigkeiten des wunderschönen Städtchens Sursee näher brachten. Der Temperatur angepasst, wurden vor-



Entspannt geniessen.



Unterwegs ins Sonnehöfli.

wiegend kühle Orte ausgesucht. Sursee liegt so nah, und doch kennen die wenigsten diese Stadt, was eigentlich schade ist, denn es gibt wirklich schöne Ecken zu entdecken.

Anschliessend stärkte sich die Gruppe beim Aperitif in der sehenswerten Schützenstube im Untertor mit kleinen Häppchen, einem edlen Tropfen Wein aus Sursee und natürlich viel Mineralwasser. Nach dem rund 45-minütigen Spaziergang zum Sonnehöfli in Oberkirch, entlang der Sure, üppig bewachsenen Feldern, der Traditionsfirma Calida und über den Golfplatz Oberkirch, hatte sich die Gruppe das Nachtessen verdient. Das

Restaurant Sonnehöfli liegt auf einer Anhöhe und gewährt so eine tolle Aussicht. Die Gastgeberin, Vreni Kottmann, und ihre Brigade, verwöhnten die Gäste mit einem Salatbuffet, Feinem vom Grill und einem erfrischenden Dessert. Die Stimmung war gelöst, es wurde viel gelacht. Der Bus brachte die Gruppe wieder sicher nach Luzern.

Die Teilnehmenden haben diesen Ausflug sichtlich genossen, bot er doch für einmal genügend Zeit, sich auszutauschen und das Netzwerk in angenehmer Umgebung zu pflegen. Bestimmt war dies nicht der letzte Tag der Hotelverantwortlichen!

Mitarbeiterschulungen 2010

Nach dem grossen Erfolg der ersten Kurse bietet Ihnen LUZERN HOTELS auch in der 2. Jahreshälfte kostenlose Weiterbildungen für Ihre Mitarbeitenden in den Departementen Front- und Backoffice, Küche, Restauration und Hauswirtschaft an.

Für diese Kurse können Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anmelden:

Details finden Sie unter www.luzern-hotels.ch/ Extranet-Mitglieder.

Profitieren Sie von diesem kostenlosen Angebot Ihres Verbandes!

Mehr Umsatz? Gerne.	31.8. und 14.9.2010	Für Mitarbeiter im Front- und Backoffice
Brandschutz	21.9.2010	Für alle Mitarbeitenden
Work-Life-Balance	30.9. und 7.10.2010	Für alle Mitarbeitenden
Brandschutz	30.9.2010	Für alle Mitarbeitenden
Energie + Ressourcen sparen	19.10.2010	Für Mitarbeitende in der Hauswirtschaft und Interessierte
Notfall / CPR-Kurs	20.10.2010	Für alle Mitarbeitenden
Zusatzverkäufe	26.10.2010	Für Mitarbeitende in der Restauration
Kritik als Chance	11. und 18.11.2010	Für Mitarbeitende in der Küche
Zusatzverkäufe	7.12.2010	Für Mitarbeitende in der Restauration

Medienmitteilung: NDS HF Hotelmanagement: Nächster Kursstart im Oktober 2010

Das Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement von hotelleriesuisse bietet als einziges NDS in der touristischen Dienstleistung eine umfassende Management-Ausbildung auf der Stufe Höhere Fachschule. Mit bisher über 1700 AbsolventInnen ist es in der Branche als bewährter Königsweg unbestritten. Der nächste Kurs startet im Oktober 2010. In Zürich und Interlaken finden im August Informationsanlässe statt.

Neben betriebswirtschaftlichen und marketingorientierten Kenntnissen werden beim eidgenössisch anerkannten Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement

auch die persönlichen und sozialen Kompetenzen gefördert. Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, den Titel «dipl. Hotelmanagerin NDS HF» bzw. «dipl. Hotelmanager NDS HF» zu tragen. «Die Ausbildung wendet sich an leistungsorientierte und erfahrene Praktiker, die in der Hotel-, Gastronomie- und Touristikbranche die oberste Karrierestufe oder die Selbstständigkeit anstreben», erklärt Peter B. Grossholz, Leiter Weiterbildung hotelleriesuisse und Kursleiter des NDS HF Hotelmanagement.

Am 20. Oktober 2010 startet der nächste Kurs – es ist dies der Zyklus 37. Zudem fanden/finden am 9. August im Hotel Schweizerhof in Zürich und am 31. August

im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa in Interlaken Informationsveranstaltungen statt. Weitere Informationen finden sich auf der Kurswebsite www.hotelleriesuisse.ch/nds.

hotelleriesuisse
Peter B. Grossholz
Leiter Weiterbildung
Telefon: 031 370 42 58

weiterbildung@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch/nds

Aufruf – Helfen mit Genuss(woche) – Schweizer Wirte spenden für hungernde Kinder

Restaurants, Hotels und Cafés in der ganzen Schweiz sind aufgerufen, eine Aktion zum Welternährungstag vom 16. Oktober zu unterstützen: Das Schweizer Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sucht Wirte respektive Hoteliers, deren Betriebe einen Gastrobetrieb beinhalten, für die Restaurantaktion zu Gunsten Hunger leidender Kinder. Letztes Jahr haben schweizweit 545 Wirte teilgenommen. Heuer wird die Aktion von der «Genusswoche» unterstützt.

Wer als Gastgeber an der Aktion teilnimmt, verzichtet am 16. Oktober 2010 auf einen selbst bestimmten Teil seiner Einnahmen und hilft so mit, die Ernäh-

rungsprojekte von Terre des hommes zu finanzieren, die weltweit 700 000 Kindern und Müttern zu Gute kommen; insgesamt unterstützt das Hilfswerk, welches 2010 das 50-Jahr-Jubiläum feiert, mehr als eine Million Menschen in 34 Ländern. Gastrobetriebe, die an der Restaurantaktion teilnehmen, werden von Tdh mit Tischsets, Flyers und Plakaten unterstützt, zudem leistet Tdh für die Aktion PR- und Medienarbeit.

Dieses Jahr steht die Tdh-Restaurantaktion in Partnerschaft mit der Aktion «Genusswoche», die ihrerseits auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblickt. Die «Genusswoche» ist eine Initiative zur Erhaltung des kulinarischen Erbes angesichts der Verbreitung von Fast und Convenience Food; dank der Genusswoche

haben schon Tausende von Kindern in der Schweiz Bekanntheit mit vergessenen Genüssen gemacht. – Hoteliers, die ihren Restaurationsbetrieb für die Aktion von Terre des hommes – Kinderhilfe anmelden wollen oder nähere Auskunft möchten, melden sich bei Tdh über die E-mail-Adresse events@tdh.ch oder telefonisch unter 058 611 06 57.

Anmeldeschluss ist
15. September 2010.